

REGA-Besuch der Help Falknis

Jungsamariter bei der Rega

Die Help Falknis hatte am letzten Mittwoch, 27.11.2013 ein spezielles Thema auf dem Jahresprogramm. Besichtigung der REGA stand auf dem Jahresprogramm. Um 15.45 Uhr trafen sich eine grosse Schar aufgeregter Kinder auf dem Parkplatz der Tennishalle in Zizers. Zum Glück begleiteten uns einige Eltern, so dass wir alle mit den Autos zur Regabasis in Untervaz fahren konnten. Vor lauter Aufregung merkte fast niemand, wie kalt es war.

Herr Gähwiler, Paramedic, führte uns in das grosse Aufgaben – Rettungsfeld der Rega ein. Zuerst sahen wir einen Film, wo gezeigt wurde, was für verschiedene Aufgabenbereiche und unter welchen Bedingungen (schlechtes Wetter, Felswände) die Rega ihre Einsätze durchführen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Militär Superpuma welcher mir einer Wärmebild – Sensorkamera ausgerüstet ist, sahen wir im Einsatz. Die ganze Schar war so begeistert, dass es mucks Mäuschen still war.

Anschliessend ging es in den Hangar. Schon die Luft ist speziell und macht alle noch etwas kribbliger. Nachdem Herr Gähwiler uns die technischen Details erklärt hatte, ging es ans „Arbeiten“. Der „Flughelfer“ Patrick seilte die „Ärztin“ Jana ab, um die „Patientin“ Samantha zu bergen. Der „Pilot“ Simon hielt den Helikopter in dieser Zeit perfekt in der Schwebelage.

Auch all die technischen Instrumente zur Überwachung eines Patienten waren sehr spannend. So machten sich die Jungs einen Spass daraus, herauszufinden, wer den Pulswert im Oximeter am höchsten treiben kann.

Alle Rettungshelikopter haben einen Tiernamen. Die Helpis „arbeiteten“ mit dem Ecureuil.

Leider war viel zu schnell schon 17.30 Uhr. Noch viele Fragen wurden beantwortet und rasch einige Kleber verteilt. Kinder mit strahlenden Gesichtern stiegen wieder in die Autos und fuhren nach Hause. Herzlichen Dank der Crew der Regabasis Untervaz für die Gastfreundschaft und Herrn Gähwiler für die packenden Ausführungen. Wir sind alle froh, dass wir auf die Rega zählen können. Jungsamariter bei der Rega Die Help Falknis hatte am letzten Mittwoch, 27.11.2013 ein spezielles Thema auf dem Jahresprogramm. Besichtigung der REGA stand auf dem Jahresprogramm. Um 15.45 Uhr trafen sich eine grosse Schar aufgeregter Kinder auf dem Parkplatz der Tennishalle in Zizers. Zum Glück begleiteten uns einige Eltern, so dass wir alle mit den Autos zur Regabasis in Untervaz fahren konnten. Vor lauter Aufregung merkte fast niemand, wie kalt es war.

Herr Gähwiler, Paramedic, führte uns in das grosse Aufgaben – Rettungsfeld der Rega ein. Zuerst sahen wir einen Film, wo gezeigt wurde, was für verschiedene Aufgabenbereiche und unter welchen Bedingungen (schlechtes Wetter, Felswände) die Rega ihre Einsätze durchführen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Militär Superpuma welcher mir einer Wärmebild – Sensorkamera ausgerüstet ist, sahen wir im Einsatz. Die ganze Schar war so begeistert, dass es mucks Mäuschen still war.

Anschliessend ging es in den Hangar. Schon die Luft ist speziell und macht alle noch etwas kribbliger. Nachdem Herr Gähwiler uns die technischen Details erklärt hatte, ging es ans „Arbeiten“. Der „Flughelfer“ Patrick seilte die „Ärztin“ Jana ab, um die „Patientin“ Samantha zu bergen. Der „Pilot“ Simon hielt den Helikopter in dieser Zeit perfekt in der Schwebelage.

Auch all die technischen Instrumente zur Überwachung eines Patienten waren sehr spannend. So machten sich die Jungs einen Spass daraus, herauszufinden, wer den Pulswert im Oximeter am höchsten treiben kann.

Alle Rettungshelikopter haben einen Tiernamen. Die Helpis „arbeiteten“ mit dem Ecureuil.

Leider war viel zu schnell schon 17.30 Uhr. Noch viele Fragen wurden beantwortet und rasch einige Kleber verteilt. Kinder mit strahlenden Gesichtern stiegen wieder in die Autos und fuhren nach Hause. Herzlichen Dank der Crew der Regabasis Untervaz für die Gastfreundschaft und Herrn Gähwiler für die packenden Ausführungen. Wir sind alle froh, dass wir auf die Rega zählen können.



